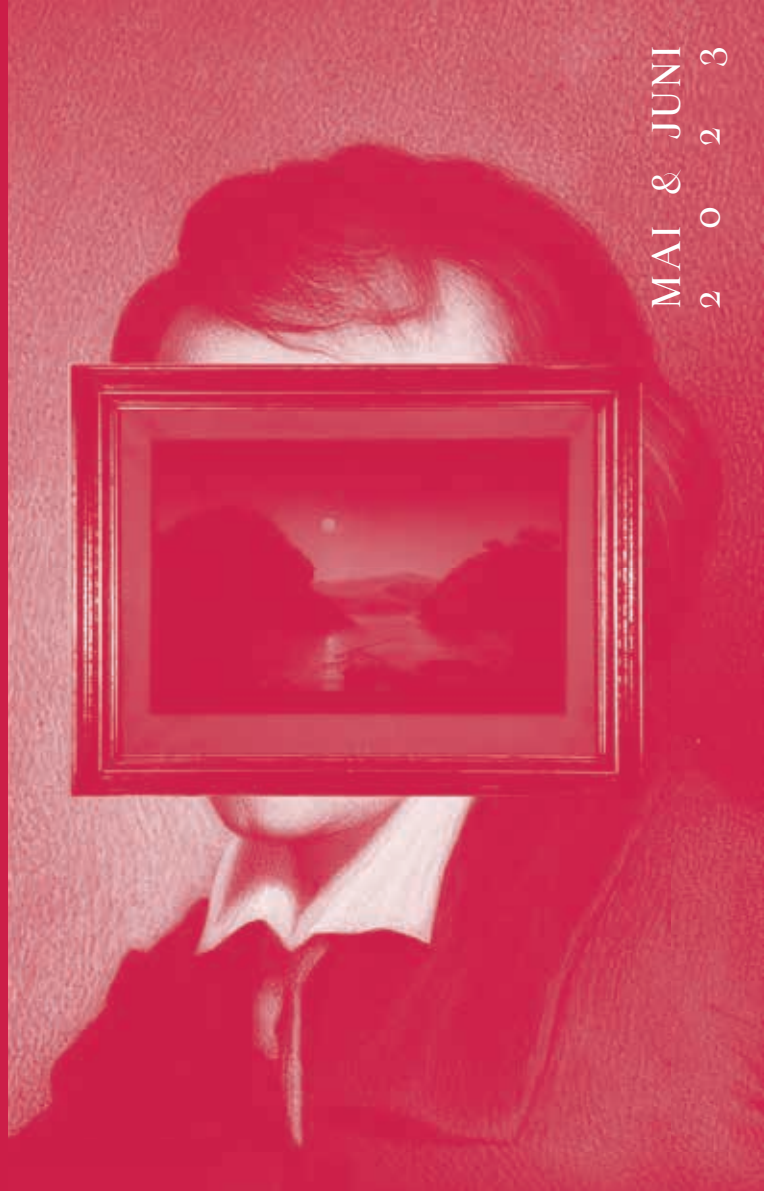


MAI & JUNI
2 0 2 3



Heinrich-Heine-Institut

Bilker Straße 12-14, 40213 Düsseldorf
duesseldorf.de/heineinstitut

Tel.: +49 (0)211.89-95571/-92902
anmeldungen-hhi@duesseldorf.de
Instagram: @heinrichheine.hhi

Öffnungszeiten

Museum: Di.-So., 11-17 Uhr, Sa., 13-17 Uhr
Bibliothek: Mo.-Fr., 9-17 Uhr, nach Voranmeldung
Archiv: Mo.-Fr., 9-17 Uhr, nach Voranmeldung

Tickets (Museum)

4 EUR (ermäßigt: 2 EUR)
Gruppen: 2 EUR pro Person (mind. 10 Personen)
Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren
haben freien Eintritt; sonntags freier Eintritt

Anfahrt

Bus und U-Bahnen bis Haltestelle Benrather Straße
(SB50, 780, 782, 785, U71, U72, U73, U83)
Bus 726 bis Haltestelle Carlsplatz
Parkplätze: Parkhaus Altstadt oder Parkhaus Carlsplatz

Herausgegeben von

der Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Direktorin Heinrich-Heine-Institut:
Dr. Sabine Brenner-Wilczek
Programm: Maren Winterfeld M.A.
Gestaltung: Gavril Blank
Cover-Gestaltung: Tanja Müller M.A.

Heinrich-Heine-Institut
ARCHIV | BIBLIOTHEK | MUSEUM



Landeshauptstadt Düsseldorf
Heinrich-Heine-Institut

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

MAI 2023

- MI. 19 Uhr **03.** Der Düsseldorfer Grupello Verlag – Bruno Kehrein zum Gedenken • Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: frei
- SO. 11 Uhr **07.** Das Symphonische Palais - Familienkonzert
Ort: Palais Wittgenstein und Düsseldorfer Marionettentheater • Eintritt: 8 EUR (ermäßigt 4,50 EUR)
- SO. ab 11 Uhr **07.** Tag der Nachhaltigkeit
Ort: Heinrich-Heine-Institut • Eintritt: frei
- MI. 19 Uhr **10.** Literatur und Religion. Begegnungen im Werk von Heinrich Heine • Heinrich Heine und der Orient
Ort: Heinrich-Heine-Institut • Eintritt: frei
- SA. 15 Uhr **13.** Literarischer Treff der Heinrich-Heine-Gesellschaft
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: frei
- SO. 15 Uhr **14.** »Reisebilder« – Konzert mit Lesung
Ort: Palais Wittgenstein
Eintritt: 15 EUR (ermäßigt 7,50 EUR)
- SA. 18 Uhr **20.** Clara und ihre Freunde – Zusammen!
Ort: Palais Wittgenstein
Eintritt: 12 EUR (ermäßigt 6 EUR)
- SO. 11 Uhr **21.** Internationale Gitarrenmatineen: Frank Bungarten
Ort: Palais Wittgenstein • Eintritt: 12 EUR (erm. 6 EUR)
- SO. 11 und 14 Uhr **21.** Internationaler Museumstag
Ort: Heinrich-Heine-Institut • Eintritt: frei
- MI. 19 Uhr **24.** Düsseldorfer Literaturtage: Experimentale
Ort: Heinrich-Heine-Institut • Eintritt: frei
- DO. 19 Uhr **25.** Literatur und Religion. Begegnungen im Werk von Else Lasker-Schüler • Die vielen Facetten des Prinzen Jussuf
Ort: Heinrich-Heine-Institut • Eintritt: frei
- DO. -MO. **25. 29.** Bücherbummel auf der Kö
DO. 10 bis 20 Uhr • FR. 10 bis 20 Uhr • SA. 10 bis 22 Uhr
SO. 10 bis 20 Uhr • MO. 10 bis 18 Uhr
- SA. 19 Uhr **27.** Poetry Slam: U20-Meisterschaften, Halbfinale 2 in Kooperation mit dem zakk; Tickets (VVK/ermäßigt 4, AK 6 EUR) über zakk.de, Telefon 0211. 97 300 10
- DI. 19 Uhr **30.** Düsseldorfer Literaturtage: Juri Andruchowycsch
Ort: Palais Wittgenstein • Eintritt: frei

JUNI 2023

- DO. 19 Uhr **01.** Düsseldorfer Literaturtage: Dinçer Güçyeter
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 10 EUR (ermäßigt 5 EUR)
- FR. 18 Uhr **02.** »Deutschland. Ein Wintermärchen«
Szenische Lesung mit dem Ensemble EigenArt
Ort: Gerhart-Hauptmann-Haus • Eintritt: frei
- SA. 11 Uhr **03.** Comic-Workshop »HEINE – Einseitig?«
Ort: Heinrich-Heine-Institut • Eintritt: frei
- SA. 19 Uhr **03.** Düsseldorfer Literaturtage: Angela Steidele
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 10 EUR (ermäßigt 5 EUR)
- SO. 11 Uhr **04.** Das Symphonische Palais
Ort: Palais Wittgenstein
Eintritt: 8 EUR (ermäßigt 4,50 EUR)
- SO. 19 Uhr **04.** Düsseldorfer Literaturtage: Dževad Karahasan
Ort: Palais Wittgenstein
Eintritt: 10 EUR (ermäßigt 5 EUR)
- DI. 19 Uhr **06.** Literatur und Religion. Begegnungen im Werk von Rainer Maria Rilke • Vom Islam, von Buddha und der Stärke der Engel
Ort: Heinrich-Heine-Institut • Eintritt: frei
- MI. 18 Uhr **07.** Führung durch die Sonderausstellung »Heinrich Heine - Lebensfahrt« • Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 4 EUR (erm. 2,- EUR)
- DO. 19 Uhr **22.** Buchvorstellung »Adolf Uzarski Lesebuch«
Ort: Heinrich-Heine-Institut • Eintritt: frei
- SO. 11 Uhr **25.** Text & Ton
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 15 EUR (ermäßigt 10 EUR)

HINWEIS

Melden Sie sich – wenn nicht anders angegeben – bitte telefonisch unter +49 (0)211.89-95571 oder per E-Mail unter anmeldungen-hhi@duesseldorf.de an.

Reservierte Karten können Sie bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung an der Kasse abholen.

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Sonntag, 21. Mai

Dauerausstellung Führung mit Rezitation

11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut
Anlässlich des Internationalen Museumstages, der unter dem Motto »Museen, Nachhaltigkeit und Wohlbefinden« steht, lädt das Heine-Institut zu einer passenden thematischen Führung mit Rezitation ein. Heinrich Heines zahlreiche, poetische wie zeitlose Naturbeschreibungen verzaubern und so meint man beim Lesen seiner Texte die »liebliche Kühle« des Waldes zu spüren und »träumerisches Quellengemurmel« zu vernehmen.
Rezitation: Paula Götz (Schauspielschule DER KELLER, Köln)

Führung: Nora Schön M.A.

»Und es rauschen die
weißen Blütenbäume«
Heinrich Heine

Sonderausstellung Führung »Heinrich Heine - Eine Lebensfahrt«

14 Uhr, Heinrich-Heine-Institut
In den Bildern Peter Eickmeyers begegnen den Besucher*innen nicht nur der weltbekannte Dichter der »Loreley« und des »Wintermärchens« sowie seine literarischen Figuren, sondern auch Personen aus seinem Umfeld. Anschaulich werden zudem Orte, an denen Heine gelebt und gewirkt hat. Die in Vitrinen gezeigten Skizzen, Motivstudien und Layout-Entwürfe vermitteln in Ergänzung zu den großformatigen Originalbildern die Arbeitsweise des Künstlerduos Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer.

Führung: Lisa-Marie Petry M.A.

HEINRICH HEINE - EINE LEBENSFAHRT

Comic-Workshop »HEINE - Einseitig?«
Samstag, 3. Juni, 11 bis 16 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Was ist eigentlich eine Graphic Novel? Und wie entsteht ein Comic zu Heinrich Heine? Diese Fragen werden in einem Workshop mit dem Künstler Peter Eickmeyer beantwortet. Anhand von zentralen Themen aus Heines Leben und Werk, wie Heimat, Freiheit, Gleichberechtigung und Weltbürgertum, entstehen eigene Interpretationen und Bilder. Als Inspiration dient die Graphic Novel »Heinrich Heine – Eine Lebensfahrt«. Die Teilnehmenden können verschiedene künstlerische Arbeitsschritte (Charakterdesign, Seitenaufbau, etc.) selbst oder in Gruppen ausprobieren. Anschließend entstehen einseitige Comics, sogenannte »Onepager«, die den Inhalt eines zeitlosen Heine-Textes pointiert vermitteln. Der Workshop ist bewusst intergenerativ angelegt, sodass keine Altersbeschränkungen zum Tragen kommen. Es bedarf auch keinerlei Vorerfahrungen oder besonderer Fähigkeiten. Jede*r kann mitmachen!

Verbindliche Anmeldung: 0211/89-95574
oder lisamarie.petry@duesseldorf.de
Der Workshop wird dankenswerterweise durch die großzügige Unterstützung der Beisheim Stiftung ermöglicht.



Die Sonderausstellung
»Heinrich Heine – Eine Lebensfahrt«
ist noch bis zum 20. August zu sehen.

Führung
Mittwoch, 7. Juni, 18 Uhr,
Heinrich-Heine-Institut
Mit Jan von Holtum M.A.
(Stellvertretender Direktor)



TAG DER NACHHALTIGKEIT

Sonntag, 7. Mai, ab 11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut und Palais Wittgenstein

Das Heinrich-Heine-Institut veranstaltet erstmals den intergenerationalen »Tag der Nachhaltigkeit«.

11 Uhr, Familienvormittag »Das Symphonische Palais: Es erklingen alle Bäume«, Palais Wittgenstein und Marionettentheater

Ganz im Zeichen des Waldes steht der Familienvormittag im Palais Wittgenstein und im Marionettentheater. Mit Puck aus dem »Sommernachtstraum«, Texten von Heinrich Heine, vorgetragen von Jonathan Schimmer, sowie Musik von Schumann und Mendelssohn Bartholdy begeben wir uns auf einen Spaziergang durch das Grüne... Dort warten fantasievolle Wesen, geheimnisvolle Klänge und eine farbenreiche Pflanzen- und Tierwelt. Die spannende Doppelveranstaltung (einmal im Palais Wittgenstein und einmal im Marionettentheater) wird für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren empfohlen.

Robert Schumann
Waldszenen op. 82
Felix Mendelssohn Bartholdy
Scherzo op. 61/1
(Ein Sommernachtstraum)

Mit Juliane Wahl-Völker (Flöte),
Andreas Boege (Oboe),
Nicole Schrupf (Klarinette),
Katharina Prokop (Fagott),
Uwe Schrupf (Horn)

11-17 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Im Heinrich-Heine-Institut erwarten kleine und große Besucher*innen Führungen durch die Sonderausstellung, die Workshops »In Heines Geldbeutelmanufaktur« und »Gefaltete Gedichte« und eine Nachhaltigkeitsmesse mit Programm für die gesamte Familie. Der Eintritt zum Tag der Nachhaltigkeit im Heinrich-Heine-Institut ist frei.

LITERATUR IM INTERRELIGIÖSEN KONTEXT: BEGEGNUNGEN IM WERK VON ...

Neue Veranstaltungsreihe im Heinrich-Heine-Institut:
In Zusammenarbeit mit dem ASG-Bildungsforum untersuchen Forscher die wechselseitige Beziehung von Literatur und Religion.

Mittwoch, 10. Mai, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

...Heinrich Heine. Heine und der Orient

Wie spricht Heinrich Heine über den (islamischen) Orient? Welche Bilder und Vorstellungen ruft er dabei auf? Und welche Funktion hat Heines Reden über den Orient im Blick auf das Judentum seiner Zeit? Anhand von Heines frühem Drama "Almansor" und anderen Texten geht der Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Volker Dörr diesen Fragen auf den Grund.

Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

...Else Lasker-Schüler. Die vielen Facetten des Prinzen Jussuf

Hajo Jahn, Vorsitzender der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft, führt ein in Leben und Werk der berühmten Dichterin und Vorreiterin der avantgardistischen Moderne. Dabei entfaltet er auch ihre vielen wechselnden Identitäten, von denen der thebanische Prinz Jussuf die bekannteste ist. Rezitation: Marina Matthias

Dienstag, 6. Juni, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

...Rainer Maria Rilke. Vom Islam, von Buddha und der Stärke der Engel.

Die Poesie Rilkes lädt ein zu Ortserkundungen der besonderen Art. Der »Dichter in dürftiger Zeit«, wie Heidegger ihn charakterisierte, zeichnet sich aus durch eine spirituelle Intensität, die bis heute fasziniert. Der Rilke-Experte Prof. Dr. Dr. em. Karl-Josef Kuschel sucht in seinem Buch »Magische Orte« jene Plätze auf, die unter anderem auch Rilkes Dichtungen inspiriert haben. Dabei spürt er den Einflüssen der Engel, des Islams und des Buddhismus nach, die in Rilkes Werken ihre Spuren hinterlassen haben.

»REISEBILDER«

Sonntag, 14. Mai, 15 Uhr, Palais Wittgenstein

Mit Musik von Robert Schumann, Ernest Bloch, José Bragato und Claude Debussy sowie Rezitation aus Heines »Reisebildern« findet eine weitere Ausgabe der Reihe »Heine@Schumann« statt, die das Heine-Institut gemeinsam mit der Robert-Schumann-Gesellschaft veranstaltet. Mit Alica Koyama Müller (Klavier), Lukas Plag (Violoncello) und Katharina Hannappel (Rezitation).

CLARA UND IHRE FREUNDE - ZUSAMMEN!

Samstag, 20. Mai, 18 Uhr, Palais Wittgenstein

Der dritte Teil der Clara-Schumann-Trilogie ist eine Hommage an eine große Künstlerin, deren Biografie fast ein ganzes Jahrhundert umspannt. Mit Vokal- und Orchesterwerken von Clara Schumann und Johannes Brahms

Karin Pfammatter (Schauspiel)
Ani Ter-Martirosyan (Klavier)
Aleksey Semenenko (Violine)
Sam Lucas (Violoncello)
Rheinstimmen Ensemble: Julia Hagenmüller, Eva Marti, George Clark und Gabriel Sin (Gesang)
Libretto und Inszenierung: Friederike Felbeck

Gefördert von
Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen,
NRW KULTURsekretariat, Kulturamt der Bundesstadt Bonn und
dem Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Eine Veranstaltung von Friederike Felbeck in Verbindung mit dem Heinrich-Heine-Institut.

BÜCHERBUMMEL AUF DER KÖ

Donnerstag, 25. Mai bis Montag, 29. Mai



Erneut treffen auf der Königsallee in Düsseldorf Kultureinrichtungen, Buchhandlungen, Antiquariate und Verlage auf interessierte Besucher*innen. Auch das Heinrich-Heine-Institut ist beim Bücherbummel auf der Kö mit einem Stand vertreten (Höhe Königsstraße).

EXPERIMENTALE 2023

Mittwoch, 24. Mai, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Bei der neunten »EXPERIMENTALE. Literatur und Medien« wird wieder daran gearbeitet, die Schranken zwischen Literatur und anderen Medien zu überschreiten. Jugendliche Rezipientinnen und Rezipienten gewinnen Einblicke in eine zeitgenössische Kunstpraxis jenseits des schulischen Lehrplans. Diesmal werden die Bildenden Künstler Mark Met und Carola Willbrand (Windeck) sowie die Lyrikerin Sabine Schiffner (Köln) und die Tänzerin/Performerin Lenah Flaig (Köln) an Düsseldorfer Schulen Workshops mit Schülern abhalten. Es beteiligen sich ein Deutsch-Grundkurs des Görres-Gymnasiums (Carlstadt), ein Leistungskurs Deutsch des Comenius-Gymnasiums (Oberkassel) und eine Begabtenförderklasse (verschiedener Altersstufen) aus dem Albert-Einstein-Gymnasium (Rath).

Im Heinrich-Heine-Institut präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Workshop-Ergebnisse, auch werden die beteiligten Künstlerinnen und Künstler Flaig, Met, Schiffner und Willbrand Beispiele ihrer künstlerischen Arbeit vorstellen.



DÜSSELDORFER LITERATURTAGE

Dienstag, 23. Mai bis Montag, 5. Juni

Freuen Sie sich auf fröhliche, anregende, nachdenkliche Inhalte in bekannten und experimentellen Formaten, organisiert vom Heinrich-Heine-Institut in Kooperation mit dem Literaturbüro NRW und dem zakk.

Veranstaltungen des Heinrich-Heine-Instituts:
Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut
 Literatur im interreligiösen Kontext:
 Begegnungen im Werk von Else Lasker-Schüler

Samstag, 27. Mai, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut
 Poetry Slam: U20-Meisterschaften, Halbfinale

Dienstag, 30. Mai, 19 Uhr, Palais Wittgenstein
 Juri Andruchowytsh: »Radio Nacht«
 Mit Olena Kushpler, Klavier
 Moderation: Maren Jungclaus

Donnerstag, 1. Juni, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut
 Dinçer Güçyeter: »Unser Deutschlandmärchen«
 Moderation: Najima El Moussaoui

Freitag, 2. Juni, 18 Uhr, Gerhart-Hauptmann-Haus
 »Deutschland. Ein Wintermärchen«
 Szenische Lesung mit dem Ensemble EigenArt

Samstag, 3. Juni, 11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut
 Comic-Workshop »HEINE – Einseitig?«
 Mit Peter Eickmeyer

Samstag, 3. Juni, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut
 Angela Steidele: »Aufklärung«
 Moderation: Maike Albath

Sonntag, 4. Juni, 19 Uhr, Palais Wittgenstein
 Dževad Karahasan: »Einübung ins Schweben«
 Moderation: Lothar Schröder

GRUPELLO VERLAG DÜSSELDORF – BRUNO KEHREIN ZUM GEDENKEN

Mittwoch, 3. Mai, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

1990 gründete Bruno Kehrein in Düsseldorf den Grupello Verlag, den er bis zu seinem Tod am 3. Mai 2019 leitete. Das Heine-Institut übernahm Ende 2019 einen ersten Teil des Verlagsarchivs. Zum Gedenken an den Verleger anlässlich seines vierten Todestages wird Melanie Florin, Programmleiterin des Grupello Verlags, der heute zur Droste-Verlagsgruppe gehört, ein Grußwort sprechen. Persönlich und literarisch erinnern die berühmte Poetin Nora Gomringer, die langjährige Grupello-Autorin Tatjana Kuschtewskaja, der Lyriker und Rezitator Wolfgang Reinke und der Prosa-Autor Philipp Schiemann an den Verleger und Menschen Bruno Kehrein. Der Jazzpianist Mathias Höderath steuert musikalische Beiträge am Flügel dazu bei.

Dr. Enno Stahl (HHI) und Dr. Jürgen Kron (Verlagsleiter Droste und Grupello) moderieren. Außerdem werden einige Archivalien aus dem Grupello-Bestand präsentiert.

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts in Kooperation mit dem VS-NRW, Gruppe Region Düsseldorf und mit freundlicher Unterstützung der Droste-Verlagsgruppe.



Bruno Kehrein © Privat

BUCHVORSTELLUNG »ADOLF UZARSKI LESEBUCH«

Donnerstag, 22. Juni, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Adolf Uzarski (1885-1970) war ein Multitalent, das in unterschiedlichen Künsten und Tätigkeiten zu Hause und erfolgreich war. 1919 gründete er mit anderen die avantgardistische Künstlergruppe »Das Junge Rheinland« und wurde zu einem der führenden rheinischen Künstler. Die Zeit des Nationalsozialismus überstand er im Exil, konnte nach dem Zweiten Weltkrieg aber nicht mehr an seine früheren Erfolge anknüpfen. In »Nylands Kleiner Rheinischen Bibliothek« ist ein Lesebuch mit dem Best-of erschienen. Bearbeitet hat diesen Band Prof. Dr. Bernd Kortländer, ehemaliger stellvertretender Direktor des Heinrich-Heine-Instituts. Im Gespräch mit Dr. Enno Stahl, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Heinrich-Heine-Institut und Mitherausgeber der Rheinischen Reihe, wird er ihn präsentieren und ausgesuchte Passagen zu Gehör bringen.

Adolf Uzarski Lesebuch, Nylands Kleine Rheinische Bibliothek, Edition Virgines: Düsseldorf 2023



© Uzarski

TEXT UND TON

»Wie ein Fisch im Wasser« - Heinrich Heine in Paris
Sonntag, 25. Juni, 11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

1831 zieht Heinrich Heine in die französische Hauptstadt und wird dort für den Rest seines Lebens bleiben. »Paris«, so schreibt Heine begeistert, »ist nicht bloß die Hauptstadt von Frankreich, sondern der ganzen civilisirten Welt«. Seine Eindrücke von der Stadt und ihren Bewohner:innen hält er auch in seinen Zeitungsartikeln fest, die bis heute anschaulich das abwechslungsreiche Leben in der Metropole widerspiegeln.

Gehen Sie bei einem französischen Frühstück mit Café, Croissants und Heinrich Heine auf die Reise nach Paris. Zu originalen Textpassagen und Auszügen aus Briefwechseln erklingen Jazzstandards am Klavier

Moderation: Nora Schön M.A.
Rezitation: Falk Philippe Pognan
Klavier: Fietje Schlegelmilch

Verbindliche Anmeldung unter
anmeldungen-hhi@duesseldorf.de
oder unter +49 (0)211.89-95571

HEINRICH-HEINE- GESELLSCHAFT E.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14, 40213 Düsseldorf
heinrich-heine-gesellschaft.de



Partner der
Heinrich-Heine-Gesellschaft:

